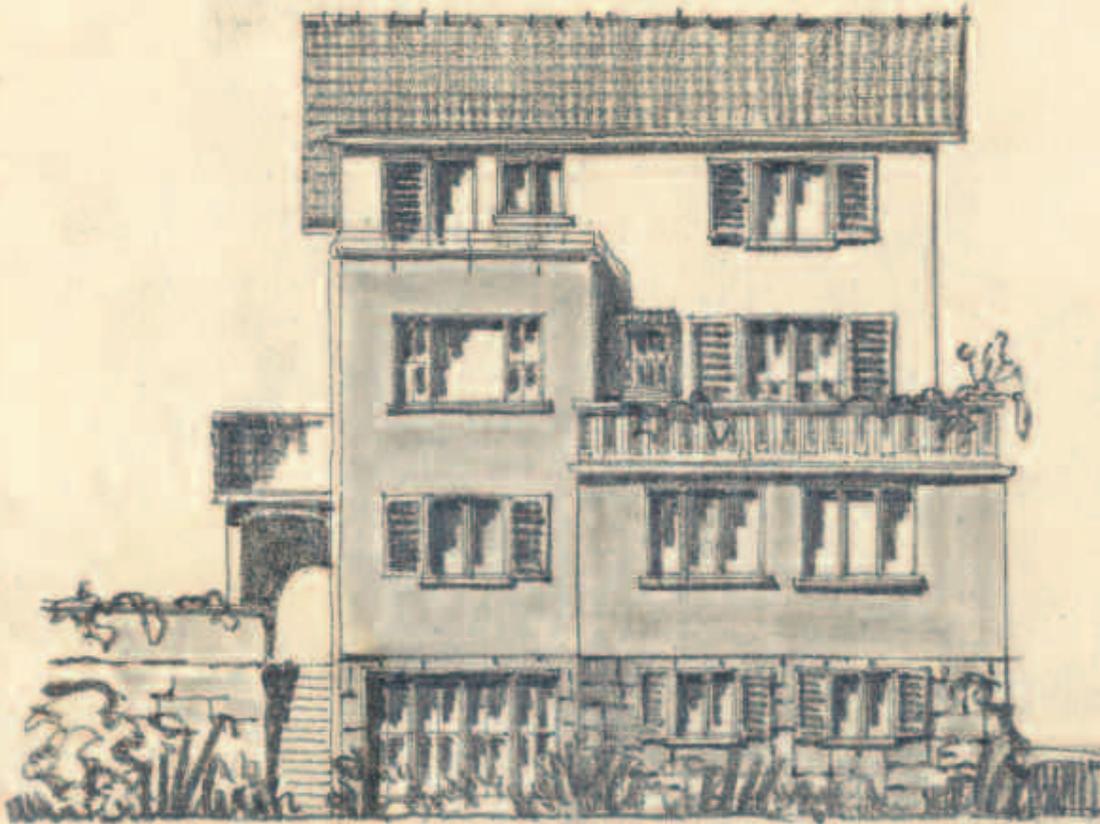


Langnauerpost 109

ARZTHAUS VON HERRN D^r MED. J. VANHOD
UM- UND ANBAU. — SKIZZE MST. 1:100



SÜD-FASSADE

ZÜRICH DEN 13. MÄRZ 1945



Ins Auge gegangen?



Wir sorgen für Sicherheit.

bank|thalwil

Telefon 044 723 88 88 www.bankthalwil.ch

Langnauerpost 109

Ausgabe Herbst 2013



Seiten 3 – 25

Das Arzthaus, seine Besitzer und seine Bewohner

Mit der Praxisaufgabe von Dr. Erich Weiss endet die lange Geschichte des Arzthauses an der Neuen Dorfstrasse.



Seiten 27 – 37

Ein Haus, ein Weinhandel und internationale Patente

Vom Dorf aus, neben der Kirche, sieht man das Haus am Giebelweg 2 bestens. Es hat eine bewegte Vergangenheit.



Seiten 39 – 45

Zwei Jubiläen von 25 Jahren: Heinz Gresser und Peter Winter feiern

Gleich zwei bekannte Langnauer Firmen werden in diesem Jahr ein Vierteljahrhundert alt.

«Langnauer Wienacht»:

Helfen – mit einem Konzert 47 / 48

In der Heftmitte finden Sie

das Branchenverzeichnis zum Herausnehmen!

Titelbild

Projektskizze des Arzthaus-
Umbaus von 1945 von
Architekt Edmund Danieli.

Internet

www.langnauerpost.ch
info@langnauerpost.ch

Druck und Verlag

Ebnöther Joos AG, Sihlstrasse 82, 8135 Langnau am Albis
Telefon 043 377 81 11, Fax 043 377 81 14
www.ebnoetherjoos.ch, info@ebnoetherjoos.ch

Redaktionskommission

Werner Zuber (Leiter), Bernhard Fuchs, Thomas Germann,
Marietta Hässig, Christian Joos, Rolf Ebnöther

Naef Böden

Teppich • Parkett • Linol

Peter + Reto Naef

Oberrenggstrasse 74
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 27 42
Fax 044 713 43 00
Natel 079 667 78 36
www.naefboeden.ch

Wir beraten Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!

Wildnis
park
Zürich

Samichlaus im Wildnispark Zürich

Der Samichlaus
kommt am
Samstag,
7. Dezember
in den
Sihlwald.

Infos und Tickets unter
www.starticket.ch

Co-Veranstalter: Radio Zürisee
und Zürcher Museums-Bahn

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Das Arzthaus, seine Besitzer und Bewohner

Text: Bernhard Fuchs / Fotos: Archiv Bernhard Fuchs, ZVG

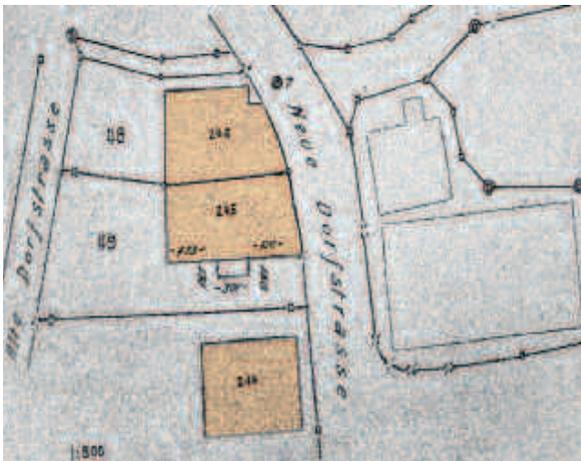
Mit der Schliessung der Arztpraxis an der Neuen Dorfstrasse 37 geht nach über 100 Jahren eine Ära zu Ende. In diesem Beitrag soll versucht werden, die Geschichte des Hauses und seiner Bewohner nachzuzeichnen.

Die Anfänge

Um die unübersichtlich gewordenen Grundbucheinträge zu bereinigen, wurden 1867 die Grundeigentümer in den Gemeinden zu ihren Eigentumsverhältnissen befragt und durch die Kanzleien mit deren Angaben ein völlig neues, aktuelles Verzeichnis erstellt, die sogenannte Hofbeschreibung. Darin finden wir folgenden Eintrag:

Ferdinand Isler, Bote in Langnau besitzt:

1. ein halbes Wohnhaus, der untere Teil, unter N° 18 für 5500 Frk. assekuriert (versichert).
2. Eine Scheune unter N° 206 für 1800 Frk. assekuriert, auf nachstehendem Grundstück stehend.
3. ca. einen Vierling Garten und Umgeländ, grenzt östlich und südlich an die Strasse, westlich an Johannes Wielands Garten, und nördlich an die neue Dorfstrasse.



Katastrerauszug von 1940: 248 Haus Hotz / 245 Haus Wellinger / 244 Haus Vannod.

Dazu hat Isler noch ein paar andere kleinere Landstücke in seinem Besitz.

Das Wohnhaus N° 18, in dem Isler wohnte, war ein älteres, mit N° 17 zusammengebautes Gebäude an der Neuen Dorfstrasse, oberhalb des Arzthauses, das in den 1960er Jahren von der Gemeinde gekauft und anschliessend abgebrochen worden war. Einer der letzten Bewohner, älteren Langnauer wahrscheinlich noch in bester Erinnerung, war der Schuhmacher Edwin Hotz. Doch nicht dieses Wohnhaus interessiert

uns, sondern die 1855 von Isler neu erbaute Scheune N° 206.

Am 11. Oktober 1884 verkaufte er sie und die zugehörigen 320 Aren umgebendes Wiesland für 3772 Franken an den Bierbrauer Johann Jacob Gugolz. Zu diesem Kauf wird noch ein Servitut eingetragen:



MASSAGEN FUSSREFLEXTHERAPIE LYMPHDRAINAGE PEDICURE



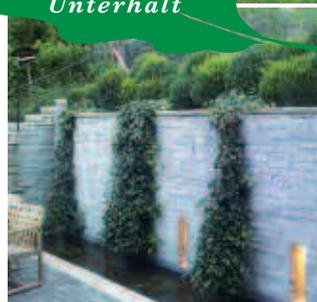
CHRISTINA CAVALLASCA / JASMIN CAVALLASCA
Dipl. Masseurin / Professionelle Dipl. Pedicure
Sauna/Hallenbad Langnau a/A
Auskünfte und Termine: 079 677 01 49



*Planung
Ausführung
Unterhalt*

deubi
Gartengestaltung
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSPFLEGE

Garten- und Landschaftspflege
Terrassenbegrünung
und -unterhalt
Baum- und Formschnitte
Fällarbeiten
Gartengestaltung
Neuanlagen und Sanierungen
Rollrasen
Platten- und Steinarbeiten
Steingärten
Biotopbau und Pflege
Bewässerungsanlagen
Bepflanzungen



Pascal Deubelbeiss, Postfach 115, 5623 Boswil AG || T: 056 666 90 01, H: 079 756 57 25
www.deubi-garten.ch || Weitere Filialen in Besenbüren, Langnau a. Albis

1. Verkäufer behält sich das Recht vor, obenerwähnte Scheune N° 206 bis zum Momente, wo er den Botendienst nach Zürich nicht mehr persönlich und ohne fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen, betreiben kann, unentgeltlich und unbeschränkt zu benutzen. Hierbei hat es jedoch die Meinung, dass Käufer die unteren zwei Drittheile des Platzes unter dem der Bierbrauerei zugekehrten Scheunenvordach jetzt schon in seinem Interesse beliebig benutzen darf.
2. Der zwischen dem Wohnhause N° 18 des Verkäufers und obiger Scheune N° 206 des Käufers (siehe oben) befindliche Platz muss zu gemeinsamer Benutzung immer offen bleiben.

Damit erfahren wir, welcher Tätigkeit Isler nachging, und dass er bis zu seiner «Pensionierung» die Scheune noch weiterhin benutzen wollte.

Das Arzthaus



Auf dem Bierbrauereiplakat von 1896 ist das neue Gugolz-Haus an der Neuen Dorfstrasse bereits abgebildet

Johann Jacob Gugolz, als stolzer Besitzer der Brauerei Langnau, benötigte Geld, viel Geld.

Er liess sich am 12. November 1886 beim Bezirksrichter Hans Heinrich Gütthard in Adliswil 12'000 Franken, die er mit 4% verzinsen musste. Als Pfand gab er laut gemeinderätlichem Zeugnis:

Ein neu erbautes, dato weder nummeriertes noch assekuriertes Wohnhaus, nebst Grundfläche, worauf dieses Gebäude steht und Hofraum rings um dieses Gebäude. Grenzen:

1. an Ferdinand Isler, Bote;
2. an die Dorfstrasse;
3. an die alte Dorfstrasse;
4. an Schuldners Garten.

Die Scheune hatte Gugolz abgerissen und an ihrer Stelle ein Wohnhaus errichtet, das aber zu diesem Zeitpunkt noch so neu

 **Heinz Wälti**
BadeWelten®
Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

**Haustechnik Sanitär & Heizung,
Sanitär-Boutique**

- Badplanung und -gestaltung
- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten

Gartenweg 2 • 8135 Langnau • Tel. 044 713 03 04 • Fax 044 713 03 07

Service
Neuinstallationen
Unterhalt

8135 Langnau
044 713 11 22

S
C
Heizungen
Ä
R



IGEMA
MALERGESCHÄFT

Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 13 30
igema@bluewin.ch

war, dass es noch nicht in der Gebäudeversicherung erschien und der Gemeinderat gegenüber dem Kanzlisten auf dem Notariat bestätigen musste, dass es tatsächlich existiert. Das Servitut bezüglich der Platzbenutzung blieb weiterhin bestehen.

Am 31.1.1899 verschuldete sich Gugolz erneut um 10'000 Franken, nachdem er die 12'000 Franken fristgerecht zurückbezahlt hatte.

Ein Jahr später trat er auf Grund eines Privatvertrages sein ganzes Eigentum an seine Mutter, Witwe Anna Gugolz-Weber, zum Grundhof, ab. Aus der Zusammenstellung seiner Liegenschaften wird ersichtlich, dass Gugolz für die damalige Zeit ein sehr reicher Mann gewesen war.

1905 machte die Brauerei Langnau mit ihrer Besitzerin Anna Gugolz Konkurs. An der öffentlichen Gant erwarb ein Dr. med. Prosper Dorizzi aus Adliswil für 16'100 Franken das von Gugolz erbaute Haus an der Neuen Dorfstrasse 37. Ob er es wohl für seinen Sohn, der ja Arzt studierte, gekauft hatte?

Prosper Antonius Dorizzi, geboren am 17.1.1855, stammte aus dem Puschlav. Er besuchte die Kantonsschule in Schwyz, studierte von 1876-1879 an der Uni Zürich Medizin. Nach seinem Abschluss zog er nach Adliswil und wirkte da offensichtlich als Arzt, denn er erscheint ab 1883 in den Akten der Gesundheitsbehörde und amtet 1892 als deren Vizepräsident, auch im Ärzteverzeichnis der kantonalen Gesundheitsbehörde wird er als Dr. med. in Adliswil aufgeführt. Von hier aus betreute er die Langnauer Bevölkerung in ärztlichen Belangen. Seiner Ehe entspross ein Sohn, Julius.

Geboren am 10. April 1882, besuchte Julius Dorizzi die Kantonsschule in Chur, welche er 1902 mit dem Maturitätszeugnis abschloss. Drei Jahre später verliess er die Universität Zürich mit dem Zahnarzt Diplom. Er wird 1910 in den Steuerregistern von Adliswil noch als Pflichtiger aufgeführt, 1920 aber nicht mehr. Zu diesem Zeitpunkt war er laut Grundbuchprotokollen bereits in Kilchberg sesshaft.

Julius Dorizzi erbte, nach dem Tode seines Vaters, 1907 das Langnauer Haus, hat aber offensichtlich nie darin gewohnt, sondern es, wie schon sein Vater, vermietet.

Dr. med. Prosper Dorizzi

Sohn von Giuseppe Dorizzi, Kfm im Puschlav & Maria Lanfranchi (später Guyer-Dorizzi)
* 17.1.1855 /∞ Therese Sutter /†27.3.1907
Kantonsschule Schwyz
Medizinstudium an der Uni Zürich 1876-1879
Arzt in Adliswil bis 1907

Dr. med. dent. Julius Dorizzi

Sohn von Prosper Dorizzi & Therese Sutter*
10.4.1882 /† 1939
Maturität Kantonsschule Chur
Zahnmedizinstudium Uni Zürich 1902-1905
Wohnhaft in Kilchberg, später in Zürich

Erster Dorfarzt, Dr. med. Felix Jurnitschek

Mitte 1906, also noch zu Dorizzis Zeiten, zog Dr. med. Felix Jurnitschek ins Haus und wirkte hier bis 1932 als erster Dorfarzt in Langnau.



Kurt Erny. Getränkehandel. Hauslieferdienst.

Hintere Grundstr. 18, 8135 Langnau, Fax 044 / 400 11 63, Tel. 044 / 713 03 23.



Veronika Posch

Dipl. Ayurveda-Therapeutin

- ☞ Frauenheilkunde und Ernährung Beratung
- ☞ Kräuter-Öl-Massagen
- ☞ Bioenergie
- ☞ Vitalstoffe und Nahrungsergänzung
- ☞ Workshops
- ☞ Meditation für Frauen
- ☞ Shop

VEROVEDA

Ayurveda Praxis V. Posch

Mühlehaldenstrasse 4a
8135 Langnau am Albis

Mobile 079 366 72 29

www.veroveda.com

№	Familien- und Vorname	Beruf	Heimatort	Wohnung, Haus-No. etc.	Geburtsjahr	Zahl der Aktivbürger	Steuerpflichtiges Vermögen und Einkommen													
							Taxation des letzten Jahres			Taxation des Steuerpflichtigen		Taxation der Bisherigen								
							Ver- mögen Franken	Er- löse Franken	1900	Ver- mögen Franken	Er- löse Franken	Ver- mögen Franken	Er- löse Franken	1900	1901	1902				
186	Siebel Joh. Handlung	Langnau	Langnau	1884	1	3	10													
187	Jungge Hl. Kaufmann	Langnau	Langnau	1884	1	35	-													
191	Julius Dorizzi	Langnau	Langnau	1884	1															

Steuerregister Adliswil 1910, mit Angaben zu Julius Dorizzi.

Er hatte die Kantonsschule in Chur besucht, wo sein Vater, Dr. Erwin Jurnitschek, eine Lack- und Farbenfabrik besass. Von 1896-1905 studiert er an der Uni Basel Medizin und schrieb als Assistenzarzt an der Augenklinik in Basel seine Doktorarbeit. Obwohl sein Doktorvater versuchte, ihn an der Klinik zu behalten, blieb er seinem Wunsch treu, eine Landarztpraxis zu übernehmen. So zog er als gut 25jähriger Junggeselle in das Dorizzi-Haus in Langnau ein, richtete im Erdgeschoss mit Hilfe seiner vermögenden Mutter, sie stammte aus der deutschen Krupp-Dynastie, eine Arztpraxis mit den dazugehörigen Räumen ein und begann sein Wirken. Im selben Hause wohnte auch eine Familie Schwarzenbach zur Miete, Jurnitschek selber bezog im obersten Geschoss ein Zimmer bei Schwarzenbachs.

Im Dezember 1920 erhält er einen neuen Vermieter. Eduard Aeberli, Vorarbeiter in Langnau, kauft das Haus dem Zahnarzt Dr. Julius Dorizzi ab. Die Mieter und die Mietverhältnisse bleiben wie bisher.

Dr. med. Walter R. Hess

Nach dem Tode Jurnitscheks, 1932, übernahm für zwei Jahre der 1902 geborene Dr. Walter Hess die Praxis. Ob er ebenfalls im Hause gewohnt hat, ist nicht dokumentiert. Im schon erwähnten Ärzteverzeichnis von 1929 ist Jurnitschek handschriftlich durchgestrichen und mit Sterbekreuz versehen und neu, ebenfalls mit Bleistift, wird Walter Hess aufgeführt. Im Verzeichnis von 1934 ist Walter Hess durchgestrichen, mit der Bemerkung, er sei nun in Wädenswil tätig. An seiner Stelle wird Dr. Vannod aufgeführt.

Dr. med. Felix Jurnitschek

Sohn von Dr. Erwin Jurnitschek & Ida Krupp zogen von Wien in die Schweiz

* 13.11.1875 / † 1932
Kantonsschule Chur bis 1896

Medizinstudium an der Uni Basel 1896-1905 /
Dissertation: *«Der Innenpolmagnet, eine neue Verwendung des Elektromagnetismus zur Entfernung von Eisensplittern aus dem Auge.»*
Arzt in Langnau bis 1932
(?)

→ Direkt bei der Migros ←

Unser Leistungsspektrum:

- Allgemeine Zahnmedizin
- Prophylaxe und Dentalhygiene
- Implantate
- Ästhetische Zahnmedizin
- Bleichen, Zahnschmuck
- Behandlung von Kopf-, Kiefer-
Gesichtsschmerzen
- Kinderbehandlung
- Schuluntersuch



Besonderheiten:

- Digitales Röntgen für reduzierte
Strahlendosis
- **Invisalign®** – die transparente
Zahnspange
- Die Praxis ist rollstuhlgängig



Zahnarztpraxis
Dr. Lange



Dr. med. dent. Andreas Lange
SSO

Rütihaldenstrasse 1
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 32 10
info@dr-lange.ch

Termine nach Vereinbarung
(auch Randzeiten)

www.dr-lange.ch

Dr. med. Jean Vannod

Erst mit der Praxisübernahme durch Dr. Jean Vannod im Jahre 1932 wechselte der Besitzer, Vannod kaufte es 1934 von Eduard Aeberli. Im gleichen Jahr deponierte er seine Schriften auf der Gemeinderatskanzlei und wurde hier ansässig. Jean Vannod, ein gebürtiger Waadtländer, geboren am 16.5.1901, machte 1929 an der Universität Bern den Abschluss in Medizin, wo auch sein Vater Theodor, der spätere Privatdozent, zum Mediziner ausgebildet worden war.

Die ersten Jahre arbeitete und wohnte er noch im originalen Gugolzchen Hause, dann aber, 1945, beauftragte er Edmund Danieli, einen Langnauer Architekten, mit der Planung eines Umbaus. Die bestehende Raumaufteilung im Erdgeschoss, in der eigentlichen Arztpraxis, wurde aufgegeben und das Innere völlig neu konzipiert, zudem sollte auf der Südseite ein Anbau errichtet werden mit einer Garage, zwei Behandlungszimmern und einer Apotheke. Auch die Wohnung im Obergeschoss wurde grosszügiger geplant, da über dem Behandlungszimmer eine Terrasse vorgesehen war. Dieser Umbau dauerte bis März 1948 und wurde mit dem Einbau einer Zentralheizung abgeschlossen.

Noch sechs Jahre blieben ihm, seine umgebaute Praxis zu benützen. Er starb am 21. August 1954, 53jährig, an Herzversagen.

Dr. med. Harald Schmid

Im Namen der Erben versuchte sein Schwager die Liegenschaft zu verkaufen. Dr. med. Harald Schmid wurde von Prof. Rossier, bei dem er als Assistenzarzt arbeitete und der Vannod kannte, darauf aufmerksam gemacht. Er bewarb sich um die Praxis. Der geforderte Kaufpreis überstieg aber seine finanziellen Möglichkeiten.

Da aber eine Arztpraxis nur ein halbes Jahr provisorisch besetzt sein durfte – andernfalls musste erneut um eine Praxisbewilligung ersucht werden –, sah sich der Verkäufer genötigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder die Praxis zu schliessen. So wurde es nun möglich, dass Harald Schmid 1954 das Haus erwerben konnte.

Er übernahm die bestehende Arztpraxis mit den Einrichtungen, wie sie Dr. Vannod in Gebrauch gehabt hatte. 1968 erneuerte er die Inneneinrichtungen, brachte sie auf einen neuzeitlichen Stand und erweiterte die Praxis mit

Dr. med. Jean Louis Pierre Vannod

* 16.5.1901 /
∞ Gertrud Emma Herzer
/†21.8.1954
Kantonsschule / Medizinstudium
Dissertation 1929: «Über
*Invaginationsileus bei
kleinen Kindern*»
Niederlassung in Lang-
nau 7.2.1934
Arzt in Langnau 1932-
1954

Dr. med. Harald Schmid

* 26.9.1924 /∞ 1951
Lisbeth Waser /
† Mai 2005
Kantonsschule Zürich
Medizinstudium an der
Universität Zürich
Dissertation 1950: «*Blut-
zuckerbelastungskurven
bei primär chronischer
Polyarthritis und Morbus
Bechterew*»
Arzt in Langnau
1954-1987

Ihr Wunsch ist unsere Motivation.



Damen & Herren
Nailstudio, Wimpernextension

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag: 8.00 – 11.30 / 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 – 13.00 Uhr

Neue Dorfstrasse / Blumenweg 1, 8135 Langnau, Telefon 044 713 32 40

www.rehder.ch  vis-à-vis

Dipl. Fusspflege / Pédicure
Manicure Fussreflexzonenmassage

044 713 01 03



Antoinette Blumenstein Dipl. Fusspflegerin /SEPV

Neue Dorfstrasse 20a (beim Coop) 8135 Langnau a/A

einem Röntgenraum und einer westlich angebauten Garage mit einem direkten Zugang zum Behandlungsraum.

1985, im Hinblick auf die kommende Pensionierung, zogen Lisbeth und Harald Schmid in eine Wohnung an der Langmoosstrasse. Gut 20 Jahre nach Aufgabe seiner Praxis verstarb er im Mai 2005.

Der Adliswiler Walter Kälin, der eigentlich aus dem Tobel in Langnau stammt, machte als Medizinstudent bei Dr. Schmid ein Praktikum, in der Folge konnte er hin und wieder Praxisvertretungen bei Harald Schmid machen. Als sich abzeichnete, dass Schmid seine Arztstätigkeit aufgeben wollte, hätte er gerne die Praxis an Kälin übergeben. Doch dem eben von ärztlicher Tätigkeit aus Afrika zurückgekehrten Doktor war die Dorfstrasse zu laut, er war sich das nicht mehr gewöhnt. So entschied er sich, nachdem er doch neun Monate in der Wohnung gelebt hatte, eine Praxis in Walchwil zu eröffnen. Deshalb kam sein Studienkollege Erich Weiss zum Zuge.

Dr. med. Walter Kälin

Jahrgang 1953
Kantonsschule Zürich
Medizinstudium an der
Uni Zürich
1979 Staatsexamen
1980 Dissertation: *«Iga deficiency and other immunological abnormalities in patients with Klinefelter's syndrom»*
Praxisvertretungen in
Langnau

Dr. med. Erich Weiss / med. prakt. Esther Weiss-Höchli

Im September 1986 übergab Harald Schmid, nach 32 Arzt-Jahren, das ganze Haus an Esther und Erich Weiss-Höchli.

Auch sie beide erneuerten die Praxis, machten einen sanften Umbau des Hauses, be-liessen aber das nördlich gelegene Büro und den Wartezimmer wie sie waren. Die Räume erhielten einzig neue Farbe und Fenster, die einbruchsgeschützt waren.

Das Wartezimmer mit den schmalen, ziemlich unbequemen Bänken ist also bis zum Schluss im Original aus Vannods Zeiten von 1948 erhalten geblieben. Ebenfalls ist die grosse weisse Personenwaage noch «Original-Vannod».

Nun ist auch die Ära Weiss nach 26 Jahren zu Ende gegangen. Seit Frühjahr 2013 herrscht Ruhe im Wartezimmer und in der Praxis.

Esther und Erich Weiss werden aber als Privatpersonen weiterhin im Hause wohnen bleiben, doch eine Arztpraxis an der Neuen Dorfstrasse 37 wird es wahrscheinlich nicht mehr geben.

Hausbesitzer – Zusammenfassung

1886-1905	Johann Jacob Gugolz, Bierbrauer
1905-1906	Witwe Anna Gugolz-Weber

Dr. med. Erich Weiss

* 21.2.1947 /
∞ 1978 Esther Höchli
Maschinenmechaniker-
Lehre
Maturitätsschule für
Erwachsene AKAD
Medizinstudium an der
Universität Zürich
Staatsexamen 1979
Dissertation 1980: *«Histologische und histochemische Befunde bei der Lösung der Lidnaht»*
Arzt in Langnau
1987-2013



Starkstrom Telecom Netzwerke

ELSENER + CO AG

8135 Langnau am Albis Sihltalstr. 105 Tel 044 713 24 24

8803 Rüschlikon Loostrasse 3 Telefon 044 724 11 11

info@elsener-elektro.ch

www.elsener-elektro.ch

1906–1920	Dr. med. Prosper Dorizzi / Dr. med. dent. Julius Dorizzi
1920–1934	Eduard Aeberli, Drehereivorarbeiter
1934–1954	Dr. med. Jean Vannod
1954–1987	Dr. med. Harald Schmid
1987–	Dr. med. Esther & Erich Weiss-Höchli

Med. prakt. Esther Weiss-Höchli

* 8.8.1953 /
∞ 1978 Erich Weiss
Gymnasium Menzingen
ZG & St-Croix Fribourg
Medizinstudium Univer-
sität Zürich
Staatsexamen 1979
Ärztin in Langnau
1987–2013

Der Fall Jurnitschek

Im Sihltaler vom 21. April 1908 findet sich folgende Notiz:

- Langnau. Ende letzter Woche verbreitete sich hier das Gerücht, Herr Dr. J. sei wegen verschiedenen Vergehen verhaftet worden. Leider beruht dasselbe auf Richtigkeit. Als vor ca. anderthalb Jahren sich endlich ein Arzt entschloss, sich in unserer Gemeinde wohnlich niederzulassen, war man allgemein erfreut darüber. Sehr bald hatt er sich durch Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit im Berufe das vollste Zutrauen der gesamten Einwohnerschaft erworben. Umsomehr wird nun bedauert, dass ihn eine Charakterschwäche mit den Gesetzen in Konflikt gebracht hat. Die Sache ist jedoch noch nicht abgeklärt, und wir wollen hoffen, dass die Patienten nicht neuerdings zu spüren bekommen, was es heisst, kein Arzt im Dorfe!

Es war aber tatsächlich so, der Dorfarzt Dr. med. Felix Jurnitschek hatte sich an 14jährigen Sekundarschülerinnen vergriffen. Nachdem er einen anonymen Erpresserbrief erhalten hatte, zeigte er sich selbst an. In den Akten des Obergerichtes des Kantons Zürich sind seine Anzeige und der Erpresserbrief enthalten:

Der Auslöser

Langnau, 6. April 1908

An P. P. Bezirksanwalt Horgen

Eben bekomme ich den beigelegten Brief, worin man mir unter Androhung von Anzeige 300 frs. zu erpressen wünscht.

Leider muss ich mich der darin enthaltenen Anschuldigungen schuldig bekennen und gewärtige baldmöglichst Einvernahme durch Sie, da ich mich der gebührenden Strafe durchaus nicht entziehen will. Andererseits ersuche ich jedoch gegen den schamlosen Erpresser vorzugehen, dessen Handlungsweise mich umso mehr empört, als ich ihn seinerzeit, sowie seine Frau unentgeltlich ärztlich behandelt habe. Es kann sich nur um den Drehereiarbeiter Gustav Meier Oberdorf handeln.

Hochachtungsvoll

Dr. F. Jurnitschek



Bösch- Getränke

Erlenstrasse 9, 8134 Adliswil

Telefon 044 710 37 35

Telefax 044 710 17 88

boeschgetraenke@bluewin.ch

www.boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
und Samstag 7.30 – 13.00 Uhr

Restaurant | Bar | Bankett- & Seminar-Räumlichkeiten



Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Albisstrasse 32

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 31 10

www.landgasthofloewen.ch



Mobile Fusspflege & Reflexmassage

Ihre Füsse zu Hause pflegen lassen!

(Linkes Seeufer, Sihltal, Knonaueramt, ohne Wegpauschale)

Ursula Graf

Dipl. Pedicure & Reflexologin

Ackerstrasse 10, 8135 Langnau am Albis

Mobile 076 328 13 57, kontakt@pedicure-ursula.ch

www.pedicure-ursula.ch

Abschrift des Gerichtsprotokollführers:

Langnau, 8. April 1908

Geehrter Herr

Ich ersuche Sie mir 300 Frk. bei dem Drehereibrunnenstock hinderher legen es ist eine Schachtel dort wen Sie keine ungelegenheit wollen da ich weiss dass Sie zwei 14 jährige Kind missbraucht haben, es sind Hedwig Brändli und Mari Burkhardt sogar eins ins Bett genommen, wenn Sie das machen so bleib es in verschwiegenheit, thun Sies nicht so zeig ich's an, Sie können es Donstag oder Freitag Nacht bis 10 Uhr dorthin thun.

Nebst Grus
später Adresse

Abschrift. Langnau 8 April 1908
Geehrter Herr! L

Ich ersuche Sie mir 300 Frk. bei dem Drehereibrunnenstock hinderher legen es ist eine Schachtel dort wen Sie keine ungelegenheit wollen da ich weiss dass Sie zwei 14 jährige Kind missbraucht haben, es sind Hedwig Brändli und Mari Burkhardt sogar eins ins Bett genommen,

Nach dieser Selbstanzeige begann ein Verfahren zu laufen, das sowohl für die Mädchen als auch für den Arzt sehr belastend gewesen sein muss. Denn die entsprechenden Vorgänge mussten mit intimsten Details mehrmals zu Protokoll gegeben werden. Die in den Strafprozess involvierten Mädchen mussten sich zum Vorgefallenen noch von der Bezirksanwaltschaft, der Staatsanwaltschaft und dem Geschworenengericht befragen lassen, dazu kamen noch Gegenüberstellungen mit Jurnitschek. Eine doch ziemliche Belastung!

Am 11. April wurden die Polizisten von Adliswil und Wädenswil beauftragt, die beiden Mädchen Hedwig Brändli und Marie Burkhardt zum Vorfall zu befragen. Auch Dr. Jurnitschek musste sich einer Befragung auf dem Adliswiler Polizeiposten unterziehen. Gleichzeitig fand eine Untersuchung des Bezirksarztes über die körperliche Unversehrtheit (Jungfräulichkeit) der beiden Sekundarschülerinnen statt.



Widmer

Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 31 30
Fax 044 713 31 77

Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 044 720 38 65
widmerbeat@bluewin.ch

AKTUELL

**DINKELVOLLKORN-
BRÖT**

**DIVERSE
APÉRO-SPEZIALITÄTEN**

Öffnungszeiten

Langnau:

Di – Fr 06.00 – 18.30 durchgehend
Sa 06.00 – 16.00 durchgehend
So 08.00 – 12.00 Laden+Café offen

Thalwil:

Di – Fr 06.00 – 12.15 und 13.15 – 18.30
Sa 06.00 – 16.00 durchgehend

**Rohrreinigung mit modernster Technik
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen
Abwasserleitungen im Haushalt bis
zur Kläranlage.**

- Ablaufentstoppungsservice
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Flachdachbekiesungen

WULLSCHLEGER

KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

044 711 87 87

Soodring 20 • 8134 Adliswil
www.wullschleger.com

Bei Marie Burkhardt heisst es in den Akten:

15. April 1908 / Befragung durch den Polizeiposten Wädenswil

Da ihre Eltern schon früher nach Wädenswil gezogen waren, wohnte sie bei einer Familie Schwarzenbach, im selben Haus wie Dr. Jurnitschek. Der besuchte sie in ihrem Zimmer und verkehrte 3-4 mal geschlechtlich mit ihr.

Laut Marie Burkhardt soll auch eine Martha Zbinden, geb. 1894 mit Jurnitschek Umgang gehabt haben.

Deshalb wurde nun auch Martha am 16.4.1908 auf den Polizeiposten Adliswil vorgeladen.

Dr. Jurnitschek bestätigte die Vergehen, machte aber darauf aufmerksam, dass er keine Gewalt angewendet, nicht nach ihrem Alter gefragt hatte und sowohl Hedwig Brändli als auch Marie Burkhardt geschlechtsreif seien.

Dass er aber auch mit Martha Zbinden Umgang gehabt habe, bestreitet er aufs Vehementeste. Sie sei mit ihrer Schwester bei ihm in der Sprechstunde gewesen wegen einer Lungenschwäche, und er habe sie untersucht, nachher habe sie bei ihren Mitschülern mit entsprechenden Bemerkungen geprahlt.

Auf Grund dieser Vernehmung wurde Jurnitschek noch am selben Tag (16.4.1908) in Untersuchungshaft gesetzt.

Die Biographie

Im Auftrag der Bezirksanwaltschaft musste er nun eine Biografie erstellen:

Ich bin am 13. November 1875 zu Wien geboren, empfang den ersten Unterricht von einem Hauslehrer und besuchte bei der Übersiedlung meiner Eltern nach der Schweiz die Primarschule in Emishofen (Thurgau), später die Kantonschule in Chur, woselbst ich die Maturitätsprüfung bestand, um die medizinische Fakultät der Universität Basel zu frequentieren. November 1903 bestand ich das Staatsexamen und trat hierauf als Assistent in der Basler Universitäts-Augenklinik ein, woselbst ich 2 Jahre als solcher amtete. Trotz wiederholten Versuchen mich für das Spezialfach der Augenheilkunst zu erhalten, habe ich meinem werthen Lehrer der Augenheilkunst nicht Gehör geschenkt, sondern meinen lang gehegten Wunsch, auf dem Land als Arzt mich zu betätigen durchgesetzt, nachdem ich noch 1/2 Jahr die grösseren Kliniken Wiens besucht hatte.

Nach längerem Suchen wählte ich mir Langnau (Zürich) als Arztsitz aus, woselbst ich glücklicherweise eine vielseitige ärztliche Tätigkeit entfalten durfte. In der Langnauer Praxis hatte ich das gefunden, was ich mir so lange gewünscht hatte und muss nun befürchten, dass nach dem Vorgefallenen meines Bleibens dort nicht sein kann.

In den weiteren Ausführungen präzisiert er seine Aussagen, die er auf dem Polizeiposten gemacht hatte und versuchte sein Tun zu erklären, nicht aber es zu beschönigen.

Bäckerei Friederich

Konditorei



Yvonne Friederich

Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 31 41, Fax 044 713 44 77

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
06.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch
nachmittags
geschlossen

Samstag
06.00 – 14.00 Uhr
durchgehend



FORUM 7 naturheilpraxis

Neue Dorfstrasse 15, 8135 Langnau am Albis
043 377 92 92, forum7.ch - Krankenkassenanerkant

Ch. Posch & Partner AG



Elektroinstallationen

Wildenbühlstrasse 20
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 772 25 75

Fax 044 772 25 76

www.chp-elektro.com

info@chp-elektro.com

Telematik

Starkstrom

Umbauten, Neubauten und exklusive
Beleuchtungsanlagen

Haushaltapparate

Haushaltapparate

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl
an Haushaltgeräten aller bekannter
Marken zu fairen Preisen. Wir verkaufen,
was wir auch kaufen würden!

Service

Schwachstrom

EDV-Netzwerke, Telefonanlagen (ISDN),
Internetzugang (ADSL), Bus-Systeme,
Überwachungs- und Alarmanlagen.

Neu- und Umbauten

«... An der Langnauer Jugend ist mit von Anbeginn meiner Niederlassung ein Dartun aufgefallen, in wie mancher Beziehung modernste Anschauungen des Ehelebens bei ihr verbreitet sind. Anschauungen flüchtig eingeworfener Bemerkungen, Ausdrücke wie sie das Studentenleben gelegentlich zeitigt und wie ich mir niemals einbilden konnte, dass sie ihren Weg auch aufs Land hinaus finden würden, traf ich zu meinem grossen Erstaunen sowohl bei der Langnauer Land- und Fabrikbevölkerung als auch bei ihrer Jugend an, und ich war oft enttäuscht, statt der unverdorbenen Sitten eines stillen Tales auf Äusserungen zu stossen, die selbst ein Städter nicht ohne Erröten tun würde ...

Er versuchte auch zu erklären, weshalb er bei der Gemeinde ins Gerede gekommen sei, und vermutete wohl auch zu Recht, dass da Neid im Spiel gewesen sei:

«... Es kam mir vor, als ob man sich von meinen Vermögensverhältnissen etwas hohe Vorstellungen machte und Erwartungen hinsichtlich dessen etwas zu hoch spannte. Nicht anders kann ich mir erklären, weshalb im Laufe eines Jahres so manche Anleihen und Anleihensversuche bei mir gemacht worden sind. Sei es dass tatsächlich gemachten Darlehen unter den günstigsten Bedingungen publik geworden sind, sei es, dass man gehört hatte, dass ich zur Wiedererlangung des Geliehenen nicht mit genügendem Nachdruck nachgegangen bin, sei es, dass ich manchmal bei meinen Rechnungsforderungen ein Auge zugedrückt habe, wo es auch nicht durch vollständige Mittellosigkeit geboten gewesen wäre, sei es schliesslich, dass ich meine Privat- und Berufsräumlichkeiten nach Ortsbegriffen «nobel» eingerichtet habe ... Richtig ist, dass ich mir meine Wohnung mit Hilfe meiner Mutter so gemütlich als möglich eingerichtet habe, ohne dabei luxuriös zu werden, richtig ist ferner auch, dass ich hinsichtlich der Sprechzimmereinrichtung den Bedarf an Untersuchungs- und Behandlungsinstrumenten, dem Inhalt der kleinen Apotheke mir ziemliche Kosten auferlegt habe ...»

Er wollte «standesgemäss» wohnen, und bei seinen Arztkollegen nicht als unfähiger «Landbader» oder «Dottore alpino» gelten. Alles in allem zeigte sich in seiner «Biographie», dass er doch sehr mit sich selber beschäftigt war und sein sittliches Vergehen keinen grossen Raum in seinem Denken einnahm.

Verdächtigungen

Wegen Jurnitschek begann nun die Gerüchteküche in Langnau zu brodeln. Es wurde gemunkelt, er hätte in Gattikon eine Abtreibung vorgenommen, und die kürzlich verstorbene Lehrerin Fräulein Paulina Martha Schulthess sei sehr oft bei ihm gewesen, man sollte nun ihre Todesursache doch genauer untersuchen. Diese Anschuldigungen wurden durch die Polizei genau abgeklärt und erwiesen sich als aus der Luft gegriffen. In einer Hausdurchsuchung wurden neben Verehrerinnenpost auch Briefe der Familie Meier von 1907 gefunden, in denen sie um Zahlungsaufschub ihrer Arztrechnungen ersuchten. Vielleicht ein Motiv für den Erpresserbrief?

BILDER

sagen mehr als 1000 Worte!

Leinwandbilder

Banner

Plakate

Wand-Prints

Beschriftungen

Rollup-Display

XXL-Poster

Neu:
Silberdruck

Für den individuellen Wohnbereich bis zu Ihrem professionellen Werbeauftritt



Rund ums Bild

Oliver Bruns
Spinnereistrasse 12
CH-8135 Langnau am Albis
Telefon 044 202 88 33
info@rund-ums-bild.ch
www.Rund-ums-Bild.ch

MALER



BLUM

Marcel Blum

STRIEMPELRANKWEG 2
CH-8135 LANGNAU AM ALBIS
TELEFON 043 377 92 47
FAX 043 377 92 45
WWW.MALERBLUM.CH

malen • gipsen • tapezieren
dekorative Techniken/Stucco Veneziano



An Dr. Jurnitschek gerichtete Verehrerinnenpost vom 13.6.1907.

Das Gutachten

Im Mai 1908, nachdem nun auch die Eltern Jurnitscheks orientiert worden sind, ersuchte der Vater Erwin Jurnitschek die Anklagekammer des Obergerichtes um eine psychiatrische Abklärung seines Sohnes. Jurnitschek hingegen wehrte sich. Dem Antrag wurde stattgegeben, gleichzeitig billigte man ihm auf seinen Wunsch den Rechtsanwalt Gubser aus Zürich zu, der seine Verteidigung übernahm. Auch er plädierte für eine psychiatrische Untersuchung. Diese übernahm auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Heil- und Pflgeanstalt Rheinau.

Das ausführliche Gutachten entlastete Jurnitschek ein wenig, da er eine nicht sehr erspriessliche Jugend hinter sich habe und da er von Vater- und Mutterseite erblich belastet sei: *«... eine Schwester der Mutter war verkrüppelt und wahnsinnig, die Mutter der Mutter endete unter hochdramatischen Umständen mit Selbstmord, ... der Vater des Expl. selbst erscheint von psychotischen Zügen nicht frei ...»*, auch die Verwandtschaft mütterlicherseits kam nicht gut weg. Es wird in dem Bericht auch klar, dass er sich gegen die Erwartungen seiner ihn umgebenden «gehobenen» Gesellschaft stellte. *«So sei er konsequent in der Eisenbahn nur III. Klasse gefahren und er pflege den Umgang mit (sozial niedriggestellten) Leuten.»* Als Jugendlicher und Student suchte er bewusst die Einsamkeit und nicht die Geselligkeit.

Am Schluss des Berichtes schrieb der Gutachter: *«... Unzurechnungsfähigkeit auf Grund von Geisteskrankheit ist bei dem Expl. abzulehnen, dagegen ist verminderte Zurechnungsfähigkeit anzuerkennen auf Grund angeborener psychopatischer Minderwertigkeit»*.

Sein Verteidiger und ein Onkel Jurnitscheks – Rechtsanwalt in Chur – versuchen dem Gerichte klar zu machen, dass von einer Anklage abzusehen sei, da es ausser Zweifel stehe, *«dass die Mädchen durchaus geschlechtsreif sind und dass sie mit dem geschlechtlichen Umgange, soweit ein solcher erfolgte, durchaus einverstanden waren ...»*.

Das war sicher teilweise zutreffend, wohnte doch ein Mädchen im Hause bei Familie Schwarzenbach, wo auch Jurnitschek logierte. Dort seien gegenseitige Schlafzimmersuche gemacht worden.

elektro stähli ag



reparaturen, service, eidg. dipl. obstgartenweg 5 telefon 044 713 02 12
zusatzinstallationen, elektroinstallateur 8135 langnau am albis telefax 044 713 02 28
umbauten, neubauten elektrostaehli@bluewin.ch



Ihr zuverlässiger Partner im Holzbau

widmer
ZIMMEREI AG, LANGNAU A/A

Sihltalstrasse 110 · 8135 Langnau a/A · Telefon 044 713 06 06 · Fax 044 713 06 39
info@widmer-zimmererei.ch · www.widmer-zimmererei.ch



ce-mentaltraining.ch

Coaching

Neue Perspektiven

Hypnose-Therapie

Lösen von Ängsten und Problemen

Bach-Blütentherapie

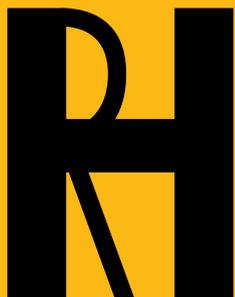
Bessere Lebensqualität

Autogenes Training

Gesunder Umgang mit Stress

**Schneller und nachhaltiger
Erfolg mit Ihrer persönlichen
Mental-CD**

ce-mentaltraining, Corinne Ebnöther, Mental-Coachin, Erlenweg 5
8135 Langnau am Albis, Mobile 079 548 31 36, info@ce-mentaltraining.ch



Häberling Treuhand AG

8135 Langnau am Albis Tel. 044 713 18 15

- * Buchhaltungen
- * Steuerberatungen
- * Gesellschaftsgründungen
- * Unternehmensberatungen

Mitglied TREUHAND | SUISSE

PETER WINTER



BILDHAUER

- Grabmale
- Individueller
Brunnenbau für
Innen und Aussen

Albisriederstrasse 10
CH-8003 Zürich
Telefon 044 492 21 41
Fax 044 492 21 80
Mobil 079 404 16 49

Privat:
Breitwiesstrasse 59
CH-8135 Langnau a.A.
Telefon 044 713 14 34

www.winter-bildhauer.ch
info@winter-bildhauer.ch

Coiffure

Bertoldo

 für Kunden

**Uns kennt man –
zu uns kommt man!**

**Perfektes Hairstyling für
die ganze Familie**

8135 Langnau a.A.
Sihltalstrasse 90b
Tel. 044 713 31 85

**Über Mittag
geöffnet!**



DAJOERI®

**PANFLÖTENBAU
VERLAG FÜR PANFLÖTENMUSIK
PANFLÖTENSCHULEN**

DAS FÜHRENDE FACHGESCHÄFT FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN PANFLÖTENKENNER
Wildenbühlstrasse 53, CH-8135 Langnau a.A., 044 713 36 06, www.panfloeten.ch, info@dajoeri.com

Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte Herbst 2013

Apotheke BENU Apotheke Langnau am Albis, G. Schleuniger, Vorderer Grundstr. 4	044 713 15 33	Foto Wenli Kurt, Neue Dorfstrasse 12 Zuber Werner, Breitwieser 71	044 713 32 60 044 713 30 09	Panflötenbau und -schule Dajoceri AG, Wildenbühlstrasse 53	044 713 36 06
Augenoptik Haas Augenoptik GmbH, Rolf Haas, Neue Dorfstrasse 13	044 713 39 80	Fusspflege Blumenstein Antoinette, Sihlwaldstr. 2	044 713 01 03	Panflötenspieler Frei Jörg, Rütibühlstr. 2	044 713 07 73
Autofahrschule Wenger Dani, Schlossweg 2	079 215 63 78	Fusspflege Mobil Graf Ursula, Ackerstr. 10	076 328 13 57	Parrett Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60
Autogenes Training ce-mentaltraining, Ebnöther Corinne, Erlenweg 5	079 548 31 36	Garagen/Tankstellen Garage Suter & Weinem GmbH, Sihlstrasse 69	044 713 31 55 044 713 32 31	Naef Böden, Peter + Reto Naef, Oberrenggstrasse 74	044 713 27 42
Autotransporte Stalder Transportunternehmung AG, Tufstr. 8, 8134 Adliswil	044 713 32 81	TAMOIL Service Station, Sihlstr. 91	044 713 11 21	Party-Service Keller Plus, Unterrütistrasse 30	044 713 29 85
Autospenglerei Carrosserie/Spritzwerk Sihltal AG, Sihlstrasse 71	044 713 35 23	Gartenbau Cavallo Gebr., Im Tobel	044 713 39 55	Pédicure Cavallasca Christina, Heuackerstr. 1 Sauna/Hallenbad Langnau	079 677 01 49
Bäckereien/Konditoreien Friederich Yvonne, Neue Dorfstr. 23 Widmer, Neue Dorfstrasse 7	044 713 31 41 044 713 31 30	Garten-Center Bäcker Garten-Center AG, Spinnerstrasse 3	056 666 90 01 044 771 81 81	Physiotherapie Theraport, Harry Schaa, Neue Dorfstr. 27a	044 771 81 82
Bahn SZU, Bahnreisезentrum Langnau-Gattikon	Telefon 044 206 46 69 Fax 044 206 46 72	Gartenpflege Deubi Gartengestaltung GmbH, Sihlwaldstr. 8	044 714 70 70	Velvart & Tschopp, Gattikonstr. 101, 8136 Gattikon	044 713 17 08
Banken Bank Thalwil, Neue Dorfstr. 20 Zürcher Kantonalbank, Neue Dorfstrasse 24	044 713 22 24 044 714 77 55	Ochsner Beat, Zeilweg 5	056 666 90 01 079 555 03 00	Pizza-Kurier Lombarda, Sihlstrasse 99	044 713 26 22
Baugeschäfte Gresser Heinz, Rebweg 7 Herzog Umbauten AG, Heinrichstrasse 177, 8005 Zürich	044 713 01 09 044 321 08 90	Gesundheit Ayurveda-Praxis VEROVEDA, Veronika Posch, Mühlhaldenstr. 4a	079 366 72 29	Poster/Plakate Rund ums Bild, Spinnerstrasse 12	044 202 88 33
Baumhäuser Tschopp AG, Birrwaldstrasse 7	044 713 36 48	forum 7 naturrehelpraxis, Gabriella Häusler, Neue Dorfstr. 15	043 377 92 92	Psychologische Beratung ce-mentaltraining, Ebnöther Corinne, dipi. prakt. Psychologin, Erlenweg 5	079 548 31 36
Baumschule Reichenbach Robert, Striempelstr. 9a	044 771 81 81	Getränke Emy Kurt, Hintere Grundstrasse 18 Bösch H.P., Erlenstr. 9, 8134 Adliswil	079 639 15 54 044 710 37 35	Furrer Luisa, Weidstr. 1 Coaching, Heilen + Paarberatung	044 713 48 05
Beschriftungen Rund ums Bild, Spinnerstrasse 12	044 202 88 33	Goldschmiede Schupplisser Georges, Neue Dorfstr. 15 Schweizer Barbara, Neue Dorfstr. 33	044 713 00 73 044 713 06 65	Sanitäre Anlagen Berchtold Ernst, Sihlwaldstrasse 10	044 713 13 61
Bildhauer-Atelier Winter Peter, Abisriederstrasse 10, 8003 Zürich	044 492 21 41	Haushaltsapparate Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20	044 772 25 75	Sanitär-Anlagen/-Boutique BadelWelten, Wältli Heinz, Gartenweg 2	044 713 03 04
		Heizungen Schär Heizungen GmbH, Sihlstr. 74	044 713 11 22	Schreinerei Benz Peter, Höfistrasse 34	044 713 28 00
				Schönmann AG, Spinnerstrasse 4	044 713 07 33
				Stocker Albert, Sihlwaldstrasse 10	044 713 33 03
				Spiegelschränke/Lichtspiegel W. Schneider+Co AG, Neue Dorfstr. 27	043 377 88 88
				Sport Tennis & Squash Center Sihltal AG, Sihlstrasse 63	043 377 70 00



Peter Benz
Schreinerei und Innenausbau

Höflistrasse 34, 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 28 00, peter.benz@gmx.ch

PIZZA-DOME HASLEN

Die Perle im Sihltal

Jeden Tag heisser Holzofen 16.00 bis 23.00 Uhr

Unterrütistrasse 2, 8135 Langnau am Albis, www.pizza-dome.ch



Leo Kälin
Kaminfegermeister



Seit über
30 Jahren
in Langnau

Höflistrasse 35, 8135 Langnau am Albis, Telefon 044 713 35 33

TSCHOPP AG
BAUGESCHÄFT ▼ 8135 LANGNAU

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten

Birrwaldstrasse 7, Telefon 044 713 36 48, Fax 044 713 31 57

Natel 079 403 51 11 und 079 370 80 19

Doch die Anklagekammer liess die Anklage trotz der Intervention der Anwälte zu, und es kam am 26. September 1908 zur Hauptverhandlung vor dem Schwurgericht. Dr. med. Felix Jurnitschek wurde zu einem Jahr Zuchthaus und zu nachheriger einjähriger Einstellung in den bürgerlichen Rechten verurteilt.

Das tönte damals im Sihltaler vom 29. September 1908 so:

Am letzten Samstag stand der hier niedergelassene Arzt Dr. Felix Jurnitschek wegen Sittlichkeitsvergehen vor den Schranken des Schwurgerichts. Ein anonymer Erpresserbrief hatte den Angeklagten seinerzeit zur Selbstanzeige veranlasst; er war auch durchaus geständig, es hatten lediglich rechtliche Streitfragen seine Verweisung vor Schwurgericht veranlasst. Die Verhandlungen ergaben manchen für den Angeklagten sympathischen Zug; es mussten aber immerhin diese Streitfragen für ihn entschieden werden. Die Strafe wurde auf das Minimum, 1 Jahr Zuchthaus und einjährige Einstellung im Aktivbürgerecht angesetzt. Das von der Staatsanwaltschaft beantragte Verbot der ferneren Ausübung der ärztlichen Praxis im Kanton Zürich wurde nicht ausgesprochen.

So kam es, dass Jurnitschek am 28. Juli 1909 dieses Inserat in der Lokalpresse aufgeben konnte.

Langnauer 



Quellen:

Staatsarchiv Zürich:	BX I Thalwil: Grundprotokolle RR I 254 Lagerbücher der Gebäudeversicherung RR I 122 Staatssteuerregister Adliswil & Langnau 1910, 1920, 1930 Y 101-76, 1908 Archiv des Obergerichtes des Kantons Zürich III Gb 3 Verzeichnis der Medizinalpersonen des Kantons Zürich
Gemeindearchiv Adliswil:	Protokolle der Gesundheitskommission (Heinz Binder)
Gemeindearchiv Langnau:	IV B 70.5 Niederlassungsregister 1897-1928
Ingenieurbüro Frick, Adliswil:	Katasterauszug 1940
Universität Zürich, Archiv:	Matrikeledition, Zürcher Herbarien, Dissertationsverzeichnisse (NEBIS)
Universität Bern, Archiv:	Dozenten 1528-1980
Kantonsschule Chur, Archiv:	Festschrift zur Hundertjahr-Feier der Bündnerischen Kantonsschule, 1904
Langnauerpost:	Nr. 6, 32, 38, 93,
Sihltaler:	1908 & 1909
Langnauer Geschichte	Bd.4 Seite 51 (Paul Meier)
Mündliche Auskünfte:	Heinz Binder, Adliswil, / Walter Kälin, Walchwil / Paul Meier, Langnau / Lisbeth Schmid-Waser, Langnau / Christian Sieber, Langnau / Esther & Erich Weiss, Langnau

Samstag, 30. Nov. 2013:

**Partner-
Jassturnier-Plausch**
Jetzt anmelden auf
[www.albisrestaurant.ch!](http://www.albisrestaurant.ch)



restaurant albis

Marc Spiess **Tel. 044 713 35 05**
Albispass Fax 044 713 35 06
8135 Langnau am Albis
www.albisrestaurant.ch

Das gemütliche, kleinere
Restaurant auf der Sonnenseite
des Albispasses mit der
schönen Sonnenterrasse und
dem gemütlichen Wintergarten.

Silvesterbuffet 2013

- Rauchlachs, Crevetten,
Terrinen usw.
- Rinds-, Kalbs- und Schweine-
filet an drei verschiedenen
Saucen mit Beilagen
- Dessertbuffet

Buffet à discrétion SFr. 89.-

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Montag und Dienstag Ruhetag



BARBARA KRÄHENMANN
IMMOBILIEN

**Suchen Sie den passenden
Käufer für Ihre Liegenschaft?**

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit uns:

**Barbara Krähenmann
Immobilien**

Immobilienvermittlung
8135 Langnau am Albis
Telefon: 043 377 87 13
kraehenmannimmobilien.ch



Spinnerei-Areal

www.spinnerei-langnau.ch
Langnau am Albis
Telefon 044 713 27 11

einkaufen | essen | kultur | leben | arbeiten

Ein Haus, ein Weinhandel und internationale Patente

Text: Werner Zuber / Bilder: Archiv Bernhard Fuchs, Werner Zuber

Zu übersehen ist es nicht: Blickt man vom Dorf zur reformierten Kirche hinauf, steht gut 100 Meter rechts davon, am Giebelweg 2, das dreistöckige Haus. Mit dem Bau wurde 1902 begonnen, vom Sekundarlehrer Rudolf Schnurrenberger, der aber nie dort gewohnt hat. Erster Mieter war, ziemlich sicher, ein illustrier Patentanwalt, Ferdinand Klostermann.

Der heutige Besitzer, Edi Frei, jetzt im Fribourgeoischen wohnhaft, verbindet viele gute Erinnerungen mit dem Haus: «Mit Geburtsjahr 1939, war ich bis 1961 im Sihlwald und danach bis 1968 in Langnau wohnhaft. Schon damals erzählte man uns viele Geschichten über das Haus, aber so wirklich Bescheid wusste niemand.» Eine der vielen schönen Geschichten, die in der Familie erzählt wurden: Das Haus habe einmal als Höheres Töchterinstitut gedient. Aus der Küche im Erdgeschoss sei das Essen mit einem kleinen, in die Wand eingelassenen Warenlift in die obere Etage transportiert worden. Das muss zwischen den Jahren 1918 und 1937 gewesen sein, als Oswald Beilstein Besitzer war.

Auch wenn diese Geschichte sich mangels Dokumenten nicht untermauern liess, zu erzählen gibt es über dieses Haus auch sonst genug.



Das Haus im Jahre 1910, selbstbewusst beschriftet mit «Villa Klostermann»; Klostermann war aber nur Mieter.



Randegger Treuhand AG

klein, engagiert & dynamisch

Spinnereistr. 12 · 8135 Langnau am Albis · Tel. 044 713 30 11 · info@randeggertreuhand.ch

- ✓ Buchhaltungen inkl. Jahresabschluss für Klein- und Mittelbetriebe
- ✓ Steuererklärungen für Firmen- und Privatpersonen
- ✓ Liegenschaftenverwaltungen
- ✓ Gesellschaftsgründungen



Reto Flachsmann
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Horgen, Telefon 044 727 29 29

Agentur Adliswil
Albisstrasse 8, 8134 Adliswil
Telefon 043 377 19 20, Fax 043 377 19 21
www.mobihorgen.ch



 **Schneider**

Your Daily Mirror

www.wschneider.com



beo-gaerten.ch

079 555 03 00 Langnau a/A
Ihr Partner für Garten und mehr....

Gartenunterhalt & -gestaltung
Garten- & Terrassenbewässerung
Gartenbetreuung bei Abwesenheit
Garten- & Terrassenbepflanzung
Baum- & Formschnitt
Makrobonsaibetreuung
Kleintransport & Entsorgung

Beat Ochsner
Landschaftsgärtner

info@beo-gaerten.ch
www.beo-gaerten.ch



**Offset- und Digitaldruck
ganz in Ihrer Nähe!**

E b n ö t h e r J o o s A G

Ebnoether Joos AG • Sihltalstrasse 82 • 8135 Langnau am Albis
Telefon 043 377 81 11 • Fax 043 377 81 14 • www.ebnoetherjoos.ch

Fahrschule

in Langnau a/Albis am Schlossweg 2



Dani Wenger
079 215 63 78

noch ein einziges Haus. Bis zum nächsten waren es gut und gerne 500 Meter, dem Von-Orelli-Haus an den Waldrandungen des Langenbergs (Baujahr 1873).

Bauen ja, aber irgendwie scheinen Schnurrenberger die Diskussionen um seine Person doch zugesetzt zu haben: 1904 zog er von Langnau weg. Zu diesem Zeitpunkt war das Gebäude offensichtlich noch nicht ganz beendet: In den Akten der Gebäudversicherung wird es 1902 mit 16'500 Franken bewertet, 1905 mit 25'400 und 1906 mit 26'800. Eine Fotografie aus dem Jahre 1905, aufgenommen vom Albis her, legt allerdings den Schluss nahe, dass die Veränderung zwischen 1905 und 1906 nurmehr das Innere betraf, wenn es nicht sogar einfach die allgemeine Wertsteigerung war.

Die europäisch-amerikanische Patent-Verwertungsgesellschaft

Er war nie Besitzer, aber den Anfängen des Hauses hat er klar seinen Stempel aufgedrückt: Ferdinand Klostermann. Wobei: Mit der Einfachheit, die ein einfach so festgehaltener Name suggeriert, hielt es dieser Mann nicht. Er und seine Frau hatten es eher mit der grossen weiten und der noblen Welt. Als Ingenieur war er Inhaber der europäisch-amerikanischen Patent-Verwertungsgesellschaft F. Klostermann & Co. «Nachsuchung und Verwertung von Patenten, Mustern und Marken in allen Ländern der Welt» heisst es zum Firmenzweck. Auf einem erhalten gebliebenen Briefpapier seiner Firma figuriert «Zürich-Wildpark» als Absenderadresse, «Langnau am Albis» als Poststation – aber dann geht es erst richtig los: «Eigene Geschäfte in Berlin, Cöln, Frankfurt-Main, London, Paris, Brüssel, New York, Luxemburg, Rotterdam, Mailand, Rom, Warschau, Kopenhagen, St. Petersburg».

Von Langnau aus schon damals stetig um die halbe Welt düsend? Es liest sich zwar gewaltig, aber Usus war zu jener Zeit, dass man sich die Dienste anderer Anwälte sicherte, von Mandat zu Mandat, Klostermann machte einfach, bar jeglicher Bescheidenheit, eigene Geschäfte daraus.

Auf besagtem Briefpapier gibt er beim «Telephon» noch das Amt Adliswil an. In einem Langnauer Telefonverzeichnis ist er 1909 dann hier aufgeführt. Damals gab es noch keine Nummern, im Dorf hatte es auch 14 Jahre nach Einführung der «Fernsprechmöglichkeit» gerade mal elf Abonnenten, als einziger war ein gewisser Klostermann doppelt aufgeführt ... Als 1911 erstmals Nummern eingeführt wurden, teilte man dem umtriebigen Ingenieur die Telefonnummer 18 zu. Sein Eintrag nennt unmissverständlich die «Villa Klostermann» als Wohnort.

Reitunterricht bei Frau Klostermann

Erhalten geblieben ist auch eine Karte aus jener Zeit. Frau Klostermann, hoch zu Ross in der Nähe der Kirche, kokett im Damensitz für den Unterricht auf dem edlen Tiere werbend. Die kleine Scheune, die heute gleich neben der Strasse hinauf zur Kirche steht, diente zu dieser Zeit als Pferdestall.

Das Areal war damals auch noch grösser: Im ersten Eintrag, der sich im Grundbuch auf dem Notariat Thalwil finden lässt, sind 3634 Quadratmeter ausgewiesen. Der Ein-



aswerbung ag design und kommunikation



beratung



konzeption



realisation



organisation

soodring 21 8134 adliswil
telefon 044 714 77 11 info@aswerbung.ch www.aswerbung.ch

EBerchtold
Sanitäre Installationen
8135 Langnau am Albis

Umbauten / Neubauten

Reparaturen

Kompetente Beratung

Telefon 044 713 13 61
www.berchtold-sanitaer.ch

Prompter Service

Fachkundige Installation



Mobilitätsberatung von A bis Z.
365 Tage im Jahr.

Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon
Sihltalstrasse 97
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 206 46 69
brz.langnau@szu.ch, www.szu.ch

Unsere Öffnungszeiten
Mo – Fr: 06.15 – 18.50 Uhr
Sa – So: 07.15 – 11.30 Uhr,
12.40 – 16.50 Uhr

 **SZU**
Sihltal Zürich Uetliberg
Bahn



Frau Ing. F. Klostermann wirbt auf einer Postkarte unter anderem für Gebirgs-, Reit- und Fahrsport-Gelegenheit. Die Pferde waren in der Scheune am Kirchweg eingestallt, die heute noch besteht.

trag stammt aus dem Jahre 1918, sechs Jahre nach Einführung des Zivilgesetzbuches (ZGB) in der Schweiz; erst mit diesem wurden Grundbuchprotokolle geführt, und man machte nicht überall sofort eine Bestandesaufnahme, sondern trug die Werte erst bei der ersten Handänderung nach der ZGB-Einführung ein. Im Lauf der Jahre reduzierte sich die Arealgrösse auf 1551 Quadratmeter.

Weil Klostermann «nur» Mieter war, ist es schwierig, seine Jahre in Langnau lückenlos zu verfolgen. Es bestehen jedoch Hinweise. Wie es scheint, hat er es offenbar mit dem «Aufschneiden» manchmal auch ein bisschen übertrieben, wie eine Notiz im Branchenblatt «La Fédération Horlogère Suisse» vom 26. Juni 1912 zeigt: *«Il y a quelques semaines, on lisait dans les journaux suisses de très graves accusations contre la maison Klostermann & Cie, de Langnau (Zurich) et Lugano-Magliaso; il lui était fait le reproche d'avoir – par des promesses fallacieuses – porté préjudice, en 1911, à différents exposants de Turin. Klostermann a été arrêté et il aura à répondre, devant le tribunal de Horgen, des accusations formulées contre lui et sa maison.»*

Man hat Klostermann also «arrêté». Das könnte zwar milde «festhalten» heissen, es werden ihm aber «promesses fallacieuses» vorgeworfen, «betrügerische Versprechen». Also wird wohl eher die Bedeutung «verhaften» gemeint sein. Und: Man kündigt an, dass sich das Bezirksgericht Horgen mit dem Fall befassen wird.

**web
texte
fotos**

werner zuber
breitwiesstrasse 71
langnau am albis
tel. 044 713 30 09

www.wernerzuber.ch

**Physiotherapie &
Osteopathie**

**Velvart &
Tschopp**

Gattikonerstrasse 101
8136 Gattikon
T 044 713 17 08

Gemeinschaftspraxis Sihltal
Sihltalstrasse 63
8135 Langnau am Albis
T 076 349 55 11

info@velvart-tschopp.ch
www.velvart-tschopp.ch

www.tamoil.ch



**Willkommen an der
TAMOIL-Tankstelle von Langnau!**

...avec.

Shop mit grosser Auswahl an
Frischprodukten und
Getränken (7/7 Tage offen)

Sihltalstrasse 91
Langnau a. A.



MASTER IN PERFORMANCE

Ein Wegzug gegen Ende des Jahres 1912 scheint zumindest möglich: Während im Juni in der Verhaftungsnotiz in der Zeitung noch Langnau sowie Lugano-Magliaso als Wohnorte aufgeführt sind, ist bei einer Patentanmeldung im «Horlogère» vom 31. Dezember 1912 beim Domizil von Klostermann nur noch Lugano-Magliaso erwähnt.

Langnau plötzlich nicht mehr als Firmensitz aufgeführt, aus Horgen droht eine Gerichtsverhandlung: Klostermann scheint es mit seiner Tätigkeit doch ein bisschen übertrieben zu haben. Auf jeden Fall finden sich nach 1912 keine Hinweise mehr auf seine Tätigkeit. Und 1921 wurde wegen Inaktivität die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Von Beilstein über Gugolz zu Frei

Die Erben von Rudolf Schnurrenberger verkauften das Haus dann am 25. Februar 1918 an einen gewissen Oswald Beilstein. Als er verstarb, wurde das Haus am 19. November 1937 an dessen Erben überschrieben – und gleichentags von Eduard Gugolz erworben.

Von hier an kann der heutige Besitzer Edi Frei weiterhelfen: «Mein Grossvater Eduard Gugolz war das fünfte Kind des Wirtes Gugolz vom «Hirschen» auf dem Albis. Er hat selbst einige Jahre auch im «Hirschen» gewirtet. Richtig gefallen hat ihm der Beruf aber nie. Deshalb nahm er eine Stelle als Förster im Sihlwald an. Dort lernte mein Vater, Wirt im «Forsthaus», die Förstertochter Anna Gugolz kennen und lieben; die beiden heirate-



Das Haus von der Ostseite her, so wie man es auch vom Tal her sieht.

Beschriftungen

klar und einprägsam!



Neu:
Silberdruck

Fahrzeugbeschriftung

Wegweiser

Plakate

Parkplatzbeschriftung

Hinweistafeln

Bannerwerbung

Türschilder

Öffnungszeiten

Rund ums Bild

Oliver Bruns
Spinnereistrasse 12
CH-8135 Langnau am Albis
Telefon 044 202 88 33
info@rund-ums-bild.ch
www.Rund-ums-Bild.ch



Carrosserie/Spritzwerk Sihltal AG

Und jetzt ...?
Am besten gleich



Sihltalstrasse 71
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 35 23
carrosserie-sihltal@sunrise.ch

zu Ihrem Carrosserie-Fachmann im Sihltal

Auto-Spenglerei • Autoscheiben-Profi • Autolackiererei

APS computer & consulting

Service	Hardware
Netzwerk	Software
Support	Zubehör

www.aps-it.ch

APS IT Consulting GmbH
Spinnereistrasse 12, 8135 Langnau
044 714 77 66, info@aps-it.ch

ten dann auch.» Eduard Gugolz war ein langes Leben beschieden: Geboren 1877, starb er erst 1967, mit 90 Jahren.

Seit 1996 alleiniger Besitzer

Danach ging, am 28. November 1967, das Haus an seine Tochter Anna Frei-Gugolz über. 14 Jahre später verstarb auch sie, Edi Frei wurde dann am 30. September 1996, nachdem man eine Erbteilung vorgenommen hatte, alleiniger Besitzer. In den Jahren 1997/98 wurde das Haus umfassend saniert; damals kam auch eine vierte Wohnung hinzu.

Heute wird das Haus mit viel Liebe und Sorgfalt von Edi Frei betreut. Gerne kehrt er auch immer wieder nach Langnau zurück, nicht nur, weil er hier Hausbesitzer ist. Ein Gespräch mit ihm kann sich auch erstrecken, weil er oft alte Bekannte trifft und wissen will, wie es ihnen geht.

Langnauer 

Quellen

- Staatsarchiv, Lagerbücher der Gebäudeversicherung, StAZ RRI 254c und 254d.
- Grundbuchprotokoll Gemeinde Langnau, Notariat Thalwil.
- Zeitschrift «La Fédération Horlogère Suisse», Ausgaben vom 26. Juni und vom 31. Dezember 1912.
- Langnauerpost Nummern 34, 55, 106.
- Mündliche Auskünfte von Edi Frei.



Blick aus dem Turm der reformierten Kirche auf den Giebelweg und sein erstes, geschichtenumwobenes Haus mit dem ehemaligen Pferdestall im Vordergrund.

www.heinzgresser.ch

Mit
Heinz Gresser
baut sich's
besser!
25 Jahre

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 01 09

1. November bis 24. Dezember 2013
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
Waldzauber – Natürliche Weihnachten

SANTAS MEMORIES
Nostalgisch und fröhlich

WEIHNACHTSFLORISTIK
Schönes zu Weihnachten

TOLLE GESCHENKIDEEN
Für jede Gelegenheit

 **bacher**
OUTDOOR LIVING

Bacher Gartencenter AG, Spinnereistrasse 3, 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 714 70 70, www.bacher-gartencenter.ch

Heinz Gresser: Das Passende für Wand und Boden

Text: Werner Zuber / Bilder: ZVG

Ein Vierteljahrhundert: Das ist ein nachhaltiger Betrieb. Als Heinz Gresser 1988 mit seiner Firma für keramische Bodenbeläge, Cheminéebau, Umbauten und Natursteine begann, hat er sicherlich an den Erfolg geglaubt. Dass die Geschichte wahr wurde, ist aber guter und exakter Arbeit zu verdanken.

Wenn ein Jungunternehmer 25 Jahre später zudem Präsident des örtlichen Gewerbevereins ist, kann er fast nichts falsch gemacht haben. Die «Gewerbler» würden nicht einen wählen, der das Wort Reklamationen vor- und rückwärts buchstabieren kann. Heinz Gresser schmunzelt: «Es ist gut gelaufen, unsere grosse Kundschaft, bei der ich mich nur bedanken kann, ist natürlich auch ein Beweis dafür. Als ich mich aber mit 32 Jahren selbstständig machte, hatte ich manchmal schon weiche Knie, dazu stehe ich.»



Das Gresser-Team von links, hinten: Kostadin Terziev, Yvonne Mathis, Gordan Terziev, Christoph Bachofen, vorne: Veljko Jankovic, Heinz Gresser, Mirjanco Terziev.

Die gute Ausbildung war da. Zuerst machte er eine Lehre als Eisenbetonzeichner sowie danach eine verkürzte Maurerlehre, beim Baugeschäft Alois Bachmann. Dann folgte die Bauführerschule in Aarau. Dies war auch die einzige Zeit, in der er nicht in Langnau wohnte. Von 1982 bis 1988 war er als Polier und Bauführer in der Firma von Walter Bachmann angestellt. Aus dieser Zeit stammt auch die grosse Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Architekten.

Auf eine Weiterbildung ist er besonders stolz: Er und zwei Angestellte gingen für mehrere Tage nach Italien, zu Bisazza in Vicenza, auf halbem Weg zwischen dem Gardasee und Venedig gelegen. Europaweit zählt die Firma zu den Spezialisten bei den Glasmosaiken.

Zahnarztpraxis

Med. dent.

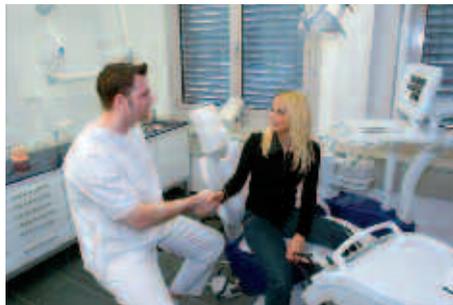
Mark Krämer

Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Neue Dorfstrasse 27a, 8135 Langnau am Albis

vis-à-vis Gemeindehaus
gratis Parkplätze vorhanden
Busstation "Langnau Dorf"

Mo, Di, Do 8 – 12 / 13 – 17 Uhr
Mittwoch 8 – 12 / 16 – 20 Uhr
Freitag 8 – 14 Uhr



Moderne Einrichtung

Ohne Zähne kein Biss ...

... wir kümmern uns um Ihre Zähne

Telefon 044 713 48 48

Behandlungen in allen Bereichen der Zahnmedizin:



Optimale Beratung

- Amalgamfreie Füllungs-
therapie
- Ästhetik
- Prothetik
- Implantate
- Prophylaxe
- Zahnschmuck
- Bleaching
- Schulzahnpflege



Badumbau und keramische Wand- und Bodenbeläge.

Ein «familiäres» Team

Zum Start war er alleine, heute beschäftigt der Betrieb sieben Personen mit unterschiedlichen Pensen. Sein Stellvertreter ist Gordan Terziev. «Auch wenn ich mal weg oder nicht auf einer Baustelle bin, weiss ich, dass ich nicht nur mit ihm, sondern auch auf ihn bauen kann.» Erster Angestellter der Firma war übr-

gens der Vater seines Stellvertreters, und mittlerweile arbeitet auch ein Bruder mit.

Knapp zwei Drittel des Umsatzes stammen aus dem Bereich keramische Wand- und Bodenbeläge, wobei Heinz Gressers besonderes Flair der Arbeit mit Natursteinen gilt. Sehr geschätzt wird aber auch, dass er als gelernter Bauführer Umbauten aus einer Hand anbieten und ausführen kann. Welches Vertrauen er und die Firma geniessen, zeigt sich daran, dass Kunden in die Ferien gehen, ihm vorher den Schlüssel aushändigen und wissen: Wenn sie zurückkehren, ist alles so gemacht wie besprochen.

Hallenbad und Kirche

Mehrheitlich ist die Firma in der näheren Region tätig. Das Wandbild beim Kinderbecken im Hallenbad Langnau ist Marke Gresser, ebenso die Bodenbeläge in der Reformierten Kirche Langnau und im Pfarrhaus. Es gab aber auch schon Objekte im Zürcher Oberland. Spezialitäten sind im Innenbereich Küchen- und Badsanierungen, draussen die Böden aus Naturstein.



Pflegeleichter Natursteinbelag aus dem Onsernone-Tal.

Gibt es ein Geheimnis für 25 Jahre? Heinz Gresser: «Eines allein nicht. Mund-zu-Mund-Propaganda gehört dazu, exaktes Arbeiten, gute Werkzeuge. Aber letztlich müsste man diese Frage den Kundinnen und Kunden stellen!»

Langnauer 

Weitere Informationen: www.heinzgresser.ch

Lust auf Sport?



TENNIS & SQUASH CENTER SIHTAL

SIHTALSTRASSE 63 8135 LANGNAU A. A. 043 377 70 00 WWW.TSCS.CH

NEU Physio Sihltal Kai Granitzka

Physiotherapie, Manuelle Therapie, MTT, Massagen,
Heim- & Hausbesuche, Pilates, Fitness, Personal Training

076 368 99 69 www.physio-sihltal.ch



SCHREINEREI SCHÖNMANN AG

Innenausbau
Küchen
Servicearbeiten

Spinnereistrasse 4
8135 Langnau am Albis
T 044 713 07 33

www.schoenmann-ag.ch

Atelier Peter Winter: Bilder aus Steinen und Wasser

Text: Werner Zuber / Bilder: ZVG

Das 25-Jahr-Jubiläum feiert heuer nicht nur Heinz Gresser, sondern auch Peter Winter mit seinem Bildhaueratelier. Die Palette umfasst Grabmale, Brunnenbau und Bildhauerarbeiten. Das Geschäft steht in Zürich und Wollerau – aber eigentlich sind sie Langnauer: Sie wohnen hier, und Susi Winter ist schon lange Jahre Vorstandsmitglied im Gewerbeverein.

Als Peter Winter begann, war man hauptsächlich im Bereich Grabmale und Stein-Bildhauerarbeiten tätig. Eine andere Idee hatte sich aber schon damals eingenistet: Stein – und Wasser kombinieren. Hart, ja fast formresistent das eine – pure Natur, fließend, wiederkehrend das andere. Die Chance kam, als vor 20 Jahren die Lokalität in Zürich-Albisrieden erweitert werden konnte.



Brunnenbau als Bezeichnung für dieses zweite Standbein stimmt – und

Auf den 1. August 1988 übernahmen Susi und Peter Winter den Betrieb.

doch nicht. Zwar gibt es sie auch, die Klassiker, mit einem schönen Becken, einem sauberen Rückenabschluss und einem fröhlichen Wasserspender. Sieht man sich die Ausstellung an, merkt man aber sofort: Da hat sich jemand intensiv mit den beiden Materialien beschäftigt, skizziert, geplant, verworfen, bis aus dem Gefühl Realität wurde. Eigentlich sind diese Brunnen schon Kunstwerke an sich – doch erst in der Kombination mit dem fließenden Wasser tritt ihr eigentlicher Charakter zu Tage. Es ist nicht primär Durst, den man verspürt, wenn man vor ihnen steht. Fast eher Ehrfurcht, Bewunderung auch. Fasziniert erlebt man das immer wiederkehrende Naturschauspiel.

Die Grabmal-Kunst ist aber keineswegs verdrängt worden, immer noch gut die Hälfte des Umsatzes stammt aus diesem Bereich. Erfolgreich ist man vielleicht gerade deshalb, weil sich beim Brunnenbau so vieles um die Natur dreht, der man mit Respekt

**HERZOG
UMBAUTEN AG**

8005 ZÜRICH
TEL. 044 321 08 90
www.herzog-umbauten.ch

Büro und Magazin:

Heinrichstrasse 177
8005 Zürich

Telefon 044 321 08 90

Fax 044 321 09 89

info@herzog-umbauten.ch

alles aus einer Hand

Baumeisterarbeiten

Holzbauarbeiten

Gipserarbeiten

Gartenbau



Garage

Suter & Weinem GmbH

8135 Langnau am Albis

Sihltalstrasse 69

info@suwein.ch

www.suwein.ch

Telefon 044 713 31 55

Service und Reparaturen,
Klimaservice, Pneuservice,
Abgaswartung, Fahrzeug
kontrollbereit stellen
und vorführen,
Ersatzwagen ...

- Citroën-Spezialist
- Service aller Marken

begegnet. Bei Grabmalen ist das handwerkliche Können nur das eine, und das beherrscht man aus dem Effeff. Im Umgang mit Hinterbliebenen ist jedoch vor allem Finger-spitzengefühl gefragt. Was passt zum Verstorbenen? Welche Gestaltungsmöglichkeiten für das Grab hat man in den verschiedenen Gemeinden? Wie wird aus einer vagen Idee etwas Konkretes?

Doppelter Feiertag

Den Monatstag, an dem er die Firma übernahm, wird Peter Winter nie vergessen können: Es war ein 1. August, 1988. Böller und Raketen überall. Oder galten sie womöglich nicht seinem, sondern dem National-Feiertag? Er hatte Steinbildhauer gelernt, war also von der Pike auf mit allen Tätigkeiten vertraut. Und doch kam der Einstieg unerwartet: Sein Vater, der das Geschäft vor rund 50 Jahren gegründet hatte, verstarb plötzlich.

Das Geschäft: Der «Hauptsitz» ist in Zürich-Albisrieden, mit einer grossen Ausstellung aller Produkte. Im Atelier in Wollerau arbeitet ein Steinbildhauer; hier werden auch verschiedene Grabmale präsentiert. Insgesamt umfasst das Team fünf Personen, drei davon sind Steinbildhauer.



Dieser Dorfbrunnen aus weissem Marmor kann in Villmergen im Aargau bewundert werden.



Heute darf ein Grabmal auch einmal die klassische Form vergessen.

Innovativ, wo es nötig ist, gerade beim Brunnenbau. Feinfühlig bei den Grabmalen und fasziniert immer noch von den klassischen Bildhauerarbeiten. Elemente des Erfolges, dank denen es der Firma auch zum Jubiläum immer noch gut geht.

Langnauer

Weitere Informationen:
www.winter-bildhauer.ch,
www.wasserwand.ch
Albisriederstrasse 10
8003 Zürich
Telefon 044 492 21 41,
info@winter-bildhauer.ch

Öffnungszeiten

Büros der Gemeindeverwaltung

8135 Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 14, Telefon 044 713 55 11

Allgemeine Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 12.00	13.00 – 15.00

Gemeinderatskanzlei

Vormittags Öffnungszeiten gleich wie «Allgemeine Verwaltung».

Montagnachmittag 14.00 – 18.00 Uhr. Dienstag- bis Freitagnachmittag nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.

Abteilung Soziales

Vormittags Öffnungszeiten gleich wie «Allgemeine Verwaltung».

Montag- bis Freitagnachmittag nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.

Gemeinde- und Schulbibliothek

8135 Langnau am Albis, Höflistrasse 5, Telefon 044 713 56 40

Öffnungszeiten		während den Schulferien
Montag	15.00 – 19.00	15.00 – 19.00
Dienstag	15.00 – 19.00	
Mittwoch	14.00 – 17.00	
Donnerstag	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00
Freitag	17.00 – 20.00	
Samstag	09.00 – 12.00	

Hallenbad / Sauna / Solarium

8135 Langnau am Albis, Heuackerstrasse 1, Telefon 044 713 56 66

Öffnungszeiten		Sauna
Montag	13.00 – 21.00	Damen
Dienstag	12.00 – 21.00	Herren
Mittwoch	07.30 – 09.30	Damen
	12.00 – 21.00	Gemischt
Donnerstag	12.00 – 21.00	Damen
Freitag	12.00 – 18.30	Gemischt
Samstag	09.00 – 17.00	Herren
Sonntag	09.00 – 17.00	Gemischt

Geschlossen: Pfingstsonntag und aufgrund von Umbauarbeiten vom 1. Juli 2013 bis voraussichtlich Ende 2013.

«Langnauer Wienacht»: Helfen – mit einem Konzert

Text: Werner Zuber / Bilder: ZVG

Über 250 Auftritte absolviert der in Stallikon wohnhafte Sänger Claudio De Bartolo im Jahr. Einer ist, seit nunmehr acht Jahren, fest im Programm: Die «Langnauer Wienacht» in der Reformierten Kirche. Motto in diesem Jahr ist «Swinging Christmas»; Gast ist die A-capella-Gruppe «Singing Pinguins».

Das Konzert hat in vielerlei Hinsicht einen speziellen Charakter: Weihnachtliches Singen auf hohem Niveau. Kultur in Langnau. Ein Künstler von Rang und Namen. Special Guests aus der ganzen Schweiz. Eine Schulklasse aus dem Dorf. Und nicht Eintritt, sondern eine Kollekte, mit dem einem Kind ein Herzenswunsch erfüllt werden kann.

Die Idee wurde vor acht Jahren an einem Firmenessen geboren. Werner Häberling hatte unter anderen Claudio De Bartolo eingeladen. Beim Kaffee meinte dieser, all die

Auftritte seien schon schön, aber er würde zu gerne einmal in einer Kirche auftreten. So gut kannten sich die beiden damals noch nicht, sonst hätte De Bartolo wissen müssen, dass sein Gastgeber drei Tage später Vollzug meldete: Die Kirche war reserviert.

Von Anfang an wurden die Konzerte zu einem grossen Erfolg. Wenn der letzte Platz in der Kirche nicht besetzt war, so lag das einzig an einem garstig-kalten Wetter. Für einmal haben die Abwesenden Unrecht: Weihnachtslieder wärmen, Herzen und überhaupt.



Die Konzerte von Claudio De Bartolo werden immer von einer Langnauer Schulklasse begleitet.

Dieses Jahr am 13. Dezember

Das Konzert vom 13. Dezember wird rund eineinhalb Stunden dauern (Beginn 19.30 Uhr) und steht unter dem Motto «Swinging Christmas». Da schwingt natürlich

auch der Name der Spezialgäste mit. De Bartolo, die 2. Klasse, kräftige Männerstimmen ohne Begleitung – es wird garantiert ein eindrücklicher Abend.

Alle arbeiten ehrenamtlich

Einnehmend ist auch der Hintergrund: Man hofft auf möglichst viele Spenden, weil damit, zusammen mit der Aktion Sternschnuppe, einem kranken Kind ein Wunsch erfüllt werden kann, etwas, das keine Krankenkasse, kein reicher Götti bezahlen will.

Werner Häberling: «Deshalb arbeiten wir auch alle ehrenamtlich. Selbst die Künstler bekommen nur einen teilweisen Spesenersatz, wenn sie es denn überhaupt wünschen. So können wir wirklich jeden Franken ungeschmälert weitergeben.»

Langnauer 

Weitere Informationen:

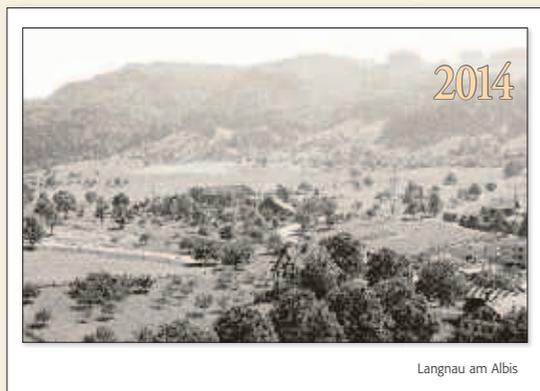
Werner Häberling, Unterrütistrasse 5,
8135 Langnau am Albis, Telefon 044 713 21 48,
werner.haerberling@bluewin.ch



*Claudio De Bartolo gibt über
250 Konzerte im Jahr.*

Langnauer Foto-Kalender 2014 von Bernhard Fuchs ab sofort erhältlich!

Bereits zum achten Mal erscheint der beliebte Jahreskalender mit Langnauer Motiven aus dem Archiv von Bernhard Fuchs. Er zeigt bekannte Ortsteile, wie sich sich vor Jahrzehnten präsentierten.



Der Kalender hat das Format A3 und kann für Fr. 52.– (exkl. Versandkosten) bestellt werden bei:
Ebnöther Joos AG
Sihltalstrasse 82
8135 Langnau am Albis
Telefon 043 377 81 11
info@ebnoetherjoos.ch

Der Kalender kann abgeholt werden oder der Versand erfolgt auf Rechnung.

Willkommen bei
der Zürcher Kantonalbank
in Langnau am Albis.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Panflötenklänge Jörg Frei

Die Musik für Ihren Anlass

Jubiläen, Taufen, Beerdigungen, Vernissagen, Diplom-Feiern, Galas, Candle-Light-Dinners, Lesungen, kirchliche Anlässe, Schifffahrten, Studioproduktionen... ect. In- oder Outdoor.



www.panevolution.ch
Mobile 079 218 10 22

Konzertkalender:
panevolution.ch



**Wann wurden Ihre
Pflanzen das letzte Mal
fachmännisch geschnitten?**

Winterschnitt

Der Winterschnitt von Bäumen und Sträuchern fördert den natürlichen Aufbau, die Gesundheit und – bei Obstgehölzen – den Fruchtansatz. Vorausgesetzt, er wird richtig gemacht.

Das Gartenservice-Team der Dorfgärtnerei pflegt mit viel Leidenschaft und Fachwissen Gärten jeder Art.

Persönlich, sympathisch, flexibel.

Dorfgärtnerei
RASCHLE

Neue Dorfstrasse 35 · 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 31 80 · www.dorfgaertnerei.ch